

Die Rath GmbH betreibt einen Nahversorger Center mit LEH, Trafik, Café, Beherbergung, Tankstelle und Carwash-Center mit insgesamt 34 MitarbeiterInnen am Standort 8211 Großpresendorf 41.

Der Jahresenergiebedarf beträgt 270 MWh, davon werden 49 MWh aus drei eigenen PV-Anlagen substituiert, ein Kleinwasserkraftwerk mit jährlich rund 60 MWh ist behördlich genehmigt, aber noch nicht realisiert. Die Eigenenergie sollte in ein Batteriespeichersystem geleitet werden, um eine autarke Notversorgung des Betriebes – insb. die Abgabe von Treibstoffen für Einsatzfahrzeuge bei überregionalen black outs – zu gewährleisten.

Mit der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie durch den Klima- und Energiefonds können umfassende Markt-recherchen durchgeführt werden. Erkenntnisse durch Besuche in Form von best-practice-Exkursionen sollen positiv in die Arbeit einfließen.



Familie Rath

mit freundlicher Unterstützung von

Machbarkeitsstudie eines Batteriespeichers für e-Ladestationen am yes-Nahversorger Center Ilztal



Einladung zur
best-practice-Exkursion
22.-23.Okt.2018
Wien-Steinbach/Attersee

best-practice-Exkursion 22.-23. Oktober 2018

Programm:

Montag, 22. Okt. 2018

08:00 Uhr Abfahrt
yes-Nahversorger Center
8211 Gr. Pesendorf 41

10:00 Uhr **AIT Austrian Institute of Technology GmbH**
Giefinggasse 2, 1210 Wien
Führung mit Herrn Christian Messner,
Research Engineer, durch das AIT
Smart EST Prüflabor, Projektvorstellung
(LEAFS, FeldBatt, BatterieSTABIL),
Themen zu Speichereffizienz und
Auslegung von Batteriespeichern.

12:00 Uhr Mittagessen und Diskussion

anschl. Fahrt an den Attersee
und ca. 2stündiger Aufstieg von der
Taferlklausur zur Hütte auf 1.572 m.

ca 18:00 Ankomst am **Hochleckenhaus**
anschl. Gemeinsames Abendessen
(Brot aus der Reib von Pächterin
Julia Auinger).

Nächtigung auf der Hütte.

Dienstag, 23. Oktober 2018

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Besichtigung der autarken
Stromversorgung
(Batteriespeicher)
und Erklärung durch den Projektleiter
DI Stefan Perlot, Bridge Executive
Consulting, Hallwang.

anschl. Abstieg und Heimreise



Das **AIT Austrian Institute of Technology** ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung und ist unter den europäischen Forschungseinrichtungen der Spezialist für die zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft.

Research Engineer Christian Messner führt durch das Institut, zeigt Einblicke in die Projekte LEAFS, FeldBatt, BatterieSTABIL und wird seine Expertise zu Speichereffizienz und Auslegung von Batteriespeichern vortragen.

Das **Hochleckenhaus** im Hölleengebirge hoch über dem Attersee ist im Eigentum des Alpenvereins und wird von den Pächtern Wolfgang und Julia Auinger betrieben.

Die Firma Bridge Executive Consulting, Hallwang hat im Jahre 2017 eine neue, gebäudeintegrierte Energiezentrale mit einer Leistung von 30 kW/61kWh errichtet. Die Anlage gewährleistet einen autarken Inselbetrieb.

**Anmeldungen: telefonisch unter 0664 / 410 63 52 (Josef Rath)
oder per Email an info@yes-group.at**

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Pers. begrenzt (first in - first serve).
Für Projektbeteiligte ist die Teilnahme kostenlos, für externe Besucher wird ein Selbstkostenbeitrag von € 95,- in Rechnung gestellt.
Für den Aufstieg zum Hochleckenhaus ist gutes Schuhwerk, Regenbekleidung und Trittsicherheit erforderlich.
Zustiegsmöglichkeiten können individuell nach vorheriger Absprache koordiniert werden, beachten Sie jedoch, dass die Heimfahrt zum Ausgangspunkt Großpesendorf über die A9/Phyrnautobahn geplant ist.